www.wusterhausen.de | Gemeinde

Wusterhausen/Dosse

Wusterhausener
Wohnungsbaugesellschaft mbH

Ihr Wohnungsverwalter vor Ort

Die Wusterhausenener Wohnungsbaugesellschaft ist ein kommunales Wohnungsunternehmen, dessen alleiniger Gesellschafter die Gemeinde Wusterhausen/Dosse ist. Zu unserem Einzugsbereich gehören die Ortschaften Stadt Wusterhausen/Dosse, Brunn, Kantow, Segeletz, Barsikow, Dessow, Lögow, Schönberg, Ganzer und Nackel.
Als größter Vermieter in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse, mit ca. 550 Wohnungen, schaffen wir nicht nur unseren Mietern in teil- und voll modernisierten Neubauwohnungen ein gemütliches Zuhause, sondern tragen mit unseren restaurierten Fachwerkhäusern erheblich zu einem schöneren Gesamtbild der Stadt Wusterhausen/Dosse bei.
Unser Bestreben liegt besonders darin, Wohnungen den Bedürfnissen sowohl der älteren als auch der jüngeren Generation anzupassen, um somit eine Zufriedenheit aller Mieter zu erreichen.
Kommen Sie zu uns, sprechen Sie mit uns, wir helfen Ihnen gern.

Wusterhausener Wohnungsbaugesellschaft mbH
Domstraße 2 · 16868 Wusterhausen/Dosse
Tel. 03 39 79 / 50 54-0 · Fax 03 39 79 / 50 54-19
E-Mail: info@woba-wusterhausen.de
www.woba-wusterhausen.de

Interview mit dem Bürgermeister | 1

Was ist in den letzten Jahren in Ihrer Gemeinde passiert?
In den letzten Jahren wurden weitere Anstrengungen unternommen, um die kommunale Infrastruktur auf einen zeitgemäßen Zustand zu bringen. Als ein wichtiges Ergebnis ist im Souterrain der Grundschule ein moderner Hortbereich entstanden, Gehwege wurden erneuert, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wird nach und nach umgesetzt. Die Wohnungsbaugesellschaft modernisierte Wohnungen und gestaltete sie seniorenfreundlicher. Der Markt 9 ist ein gutes Bespiel dafür, was möglich ist. Bis auf Haus 2 der Kita Regenbogen sind alle Kitas saniert und modernisiert.

Die Freiwilligen Feuerwehren erhielten neue Technik und das Gerätehaus in Brunn wurde saniert.

Die ländlichen Traditionen wurden gepflegt. Genannt werden sollen vor allem die jährlich stattfindenden Erntefeste oder das Maibaum-Aufstellen in den verschiedenen Ortsteilen unserer Gemeinde. Im Bereich Kultur wurden die Angebote erweitert. Sommertheater, Osterspaziergang, Vernissagen und Lesungen im Alten Laden, wechselnde Ausstellungen im Museum und der Musiksommer der Kirche sind ein Beleg dafür.

Auch das Vereinsleben entwickelte sich positiv – immer mehr Bürgerinnen und Bürger engagieren sich u.a. beim Schützenfest, beim Drachenbootrennen, beim Klempowsee-Lauf oder haben als Zuschauer viel Spaß.

Was soll in den nächsten zwei Jahren passieren?
Fördergelder und eine gute Konjunktur machen große Projekte möglich: Das Haus 2 der Kita Regenbogen wird saniert. Die Sanitäranlagen der kleinen Turnhalle am Burgwall wurden bereits erneuert. Das Rathaus wird saniert und umgebaut – ein Fahrstuhl wird in Zukunft dafür sorgen, dass alle Etagen für jedermann erreichbar sind, vor allem das Trauzimmer, das in der ersten Etage seinen neuen Platz findet.

Die Sanierung der Grundschule steht in den Startlöchern – 2019 soll hier begonnen werden, genau wie mit der Umgestaltung der Parkstraße in Nackel und die Ortsdurchfahrt in Segeletz. Die Sanierung der Berliner Straße und des Burgwalls werden vorbereitet, genauso wie der Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Dessow. Die Wohnungsbaugesellschaft wird weiterhin daran arbeiten, Wohnungen für die Bedarfe von Senioren umzubauen, damit diese sich weiterhin in den eigenen vier Wänden wohl fühlen können.

Mit dem Neustart im Tourismusbereich soll unsere Gemeinde in Zukunft mit den vorhandenen Potenzialen noch besser punkten, als bisher. Wusterhausen wird ja schon lange – wenn auch im Spaß – „die Kulturhauptstadt“ der Region genannt. Das wollen wir bleiben und gleichzeitig mit den anderen vielseitigen Freizeitangeboten unsere Gemeinde noch mehr zu einem Anziehungspunkt für Alt und Jung, Einheimische und Touristen machen.

Was macht Wusterhausen aus Ihrer Sicht liebenswert?
Auf den Punkt gebracht: die Lebensqualität! Eine wunderschöne Natur mit vielen Freizeitangeboten sowohl im sportlichen wie auch kulturellen Bereich: Wasser, Strandbad, Wander- und Fahrradwege, Kino, Museum, Bibliothek, Fitnesscenter, Restaurants. Ein lebendiger Marktplatz mit regionalen Anbietern und zusätzlich am Dienstag und Freitag ein von Wusterhausenern und Gästen gut besuchter Wochenmarkt.

2 | Inhaltsverzeichnis

Bantikow

Interview mit dem Bürgermeister 1
Portrait der Gemeinde Wusterhausen/Dosse 3
Zahlen, Daten, Fakten 10
Behördliche Einrichtungen 11
Familie und Bildung 15
Gesundheit und Versorgung 16
Freizeit und Vereine 17
Kultur und Tourismus 19
Plan 22
Branchenverzeichnis 24

Ich bedanke mich bei allen Inserenten für die freundliche Unterstützung.

Renate Hagemann

Handel & Handwerk
Schumann
Elektro- und Informationstechnik, Unterhaltungselektronik
Solar, Mobilfunk, Leuchten, Hausgeräte
An der B102 (Lidl)
16845 Neustadt (D.)
www.schumann-opr.de
Tel. (03 39 70) 13 234
Fax (03 39 70) 13 888
T..
mobilcom debitel
OTELO
vodafone
sky

IMPRESSUM

total-lokal

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh, Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung: Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Gemeinde Wusterhausen/Dosse, Am Markt 1, 16868 Wusterhausen

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Wusterhausen/Dosse, Am Markt 1, 16868 Wusterhausen
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen: Wenn nicht anders angegeben: Gemeinde Wusterhausen/Dosse H.Janschke u. a.; Titelseite: Gemeinde Wusterhausen/Dosse (2), E. Mantik, Marco Schimpke

16868050/1. Auflage/2018

Druck:
Wicher Druck
Otto-Dix-Str. 1, 07548 Gera

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Portrait der Gemeinde Wusterhausen/Dosse | 3

Die Gemeinde Wusterhausen

Die Gemeinde Wusterhausen erstreckt sich über 22 Ortsteile: Bantikow, Barsikow, Blankenberg, Brunn und Heilbrunn, Bückwitz, Dessow, Emilienhof, Ganzer, Gartow, Kantow, Läsikow, Lögow, Metzelthin, Nackel, Schönberg, Sechzehneichen, Segeletz, Tornow, Tramnitz, Trieplatz, Wulkow und die Stadt Wusterhausen/Dosse.

Lage

Die Gemeinde liegt östlich und südlich der Kyritzer Seenkette, am Unter- und Klempowsee. Hierher zog es schon Ende des 19. Jahrhunderts die Sommerfrischler aus Berlin. Wahrzeichen der Stadt und Symbol für den Erholungswert der Region ist der der Blick vom Klempowsee auf die Stadtkirche St. Peter und Paul mit ihrem charakteristischen Turm.

Mit dem Auto erreicht man die Gemeinde über die Autobahnabfahrt Neuruppin der A 24 und über die Bundesstraßen B 5, B 167 und B 102. Vom Bahnhof Wusterhausen besteht stündlich/zweistündlich Anschluss nach Berlin. (Informationen zu Bahn und Bus unter www.vbb.de.) Die Stadt liegt am Kreuzungspunkt der Radrouten Historische Stadtkerne Nummer 2 und 3 und ist Station des Pilgerwegs Berlin–Wilsnack.

Touristischer Infopunkt im Wegemuseum
Am Markt 3
16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 877-60
E-Mail: tourismusbuero@wusterhausen.de
www.wusterhausen.de und www.wegemuseum.de

4 | Portrait der Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Die Stadt Wusterhausen/Dosse

Der südlichste Punkt des Klempowsees war von jeher ein Kreuzungspunkt von Wasser- und Landwegen. In der Slawenzeit und dem frühen Mittelalter entstand an diesem idealen Platz eine Siedlung, deren Macht und Pracht sich aus Grabbeigaben und Münzfunden ablesen lässt. Das Stadtrecht erhielt Wusterhausen 1233 durch die Herren von Plotho, deren Wappenlilie das Stadtwappen bis heute ziert. Die Stadt gehörte zur Herrschaft Ruppin, war aber auch das Tor zur Prignitz. Im Spätmittelalter wurde sie mit dem Salzhandel wohlhabend, der über die Dosse, Havel und Elbe bis nach Hamburg reichte. Pilgerscharen zogen durch zum Wilsnacker Wunderblut, für die es Hospitäler in und um die Stadt gab. Damals wurde die Kirche zu dem mächtigen Bau, der heute das Stadtbild prägt und den Fontane in seinen „Wanderungen“ ausführlich beschreibt. Mit der 1541 eingeführten Reformation und dem kurfürstlichen Verbot der Salzeinfuhr 1560 endete diese Blütezeit. Nach Kriegswirren und Bränden wurde Wusterhausen ein Ackerbürgerstädtchen, das vor allem vom Handwerk geprägt war: Bierbrauer, Tuch- und Leineweber und im 19. Jahrhundert bis zu 98 Schuhmacher, die ihre Schuhe bis nach Berlin verkauften. Das brachte der Stadt zeitweilig den Beinamen „Schusterhausen“ ein.

Heute bietet Wusterhausen seinen Bewohnern und Gästen einen liebevoll sanierten historischen Stadtkern, viele kulturelle Angebote im Haus am Markt 3 mit Wegemuseum, Bibliothek, Galerie und Touristinfo und in der sehenswerten St. Peter und Paul Kirche und außerdem ein grünes Umland am See mit Promenade, Fahrgastschifffahrt und Badeanstalt.

Seit 2002 ist Wusterhausen Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg.

Unsere jährlichen Höhepunkte

- Anfang Juni: Altstadt- bzw. Sommerfest und Drachenbootrennen
- August: Schöller-Festspiele auf dem Markt
- Erstes Wochenende im September: Schützenfest
- Erstes Wochenende im Dezember: Nikolausmarkt

Bantikow

Bantikow liegt direkt am Ostufer der Kyritzer Seenkette. Erstmalig erwähnt wurde es 1307, als die Grafen von Schwerin hier eine Urkunde ausstellten. Die Kirche entstand 1792 und wurde ab 2006 restauriert. 1840 wird mit Alexander Roloff der erste bürgerliche Gutsbesitzer genannt und 1906 entstand unter Einbeziehung älterer Bausubstanz das schlossähnliche Herrenhaus im Neobarock, in dem heute das Elisabethstift mit Sitz in Berlin eine Wohnstätte für Kinder und Jugendliche betreibt. Bantikow ist das Urlauberdorf der Gemeinde: mit zwei Hotels, Pensionen, Reiterhof, Campingplatz und Privatzimmern, Liegewiese und Bootsanleger, Anlegestelle der Fahrgastschifffahrt und dem Fährbetrieb zur Insel im See ist es ein Idyll für Touristen und Einheimische. Auch als Wohnort wird das Dorf immer attraktiver – sogar ein Lädchen für Schönes in Haus und Garten gibt es.

Barsikow

Die Kirche von Barsikow ist ein besonderer Ort für Pilger, die auf dem Weg Berlin–Wilsnack zur Wunderblutkirche unterwegs sind. Hier können sie in den Pilgerunterkünften im Kirchturm der Feldsteinkirche nächtigen. Erstmals erwähnt

wurde der Ort 1491. Als Besitzer finden sich bekannte Namen der Prignitz: von Kröcher, von Quast, von Ziethen und die Familie von Kriegsheim, die das Rittergut bis 1945 besaß. Sie machten 1998 wieder von sich reden, als die Gruft des als ersten Bestatteten derer von Kriegsheim einbrach, und sich damit aus der Vergessenheit meldete. Das kleine Dorf bietet mit sieben Meilensteinen in seinem Ortsgebiet eine Meilenstein-Dichte wie sonst nirgendwo in Deutschland. (Mehr Informationen zu Meilensteinen und zum Chausseebau im 19. Jahrhundert im Wegemuseum). Fontane gibt in seinen „Wanderungen“ ein Gespräch Friedrichs II. mit seinem Beamten über das Dorf wieder. Der Ort ist Sieger des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017.

www.inbarsikow.de

Blankenberg

Laut einer Urkunde aus dem Jahr 1334 war Blankenberg eines der acht zum Land Wusterhausen gehörenden Dörfer. Die barocke Fachwerkkirche wurde 1982 wegen Baufälligkeit abgerissen, ein Glockenstuhl mit der Kirchenglocke steht auf dem Friedhof. Erhalten ist bis heute das Herrenhaus aus dem 18./19. Jahrhundert. Außerdem ist Blankenberg der Geburtsort des bedeutenden Orgelbauers Albert Hollenbach (1850–1904). Das Treckertreffen des Traktoren- und Freizeit-Vereins e. V. lockt seit 1998 alle zwei Jahre bis zu 3000 Besucher in den kleinen Ort. Vom Oldtimer bis zum Monstertruck reicht die Art der teilnehmenden Zugmaschinen, deren Besitzer auch ihr fahrerisches Können dem Publikum unter Beweis stellen.

www.tfv-blankenberg.de

Brunn

Die Kirche des 1303 erstmals erwähnten Ortes ist ein Feldsteinbau aus dem 13. Jahrhundert, der nach dem Dreißigjährigen Krieg wiederaufgebaut wurde und bei einer Instandsetzung 1863 bis 1865 Spitzbogenfenster erhielt. Fontane beschreibt in seinen Wanderungen ein „von Drakes Hand herrührendes Monument, das dem Obersten von Romberg und seinem sechzehnjährigen Sohne errichtet wurde ...“ Das vom Bildhauer Drake geschaffene Marmorrelief erinnert an die im Jahr 1835 verstorbenen Vater und Sohn von Romberg. Es stand im Park des um 1916 abgerissenen barocken Herrenhauses und wurde 1989 vor die Kirche versetzt. Fontane berichtet außerdem ausführlich über die Familie von Rohr, die über dreihundert Jahre den Besitz innehatte.

Heilbrunn

In Brunner Ortsteil Heilbrunn befindet sich heute eine Einrichtung der Stephanus-Stiftung, in der Menschen mit Behinderung wohnen und in den Bereichen Ackerbau, Tierhaltung und Fleischerei arbeiten. Rinder, Schweine und Gänse werden hier aufgezogen und das Futter wird selbst angebaut. 1852 in Tornow als Knabenrettungshaus gegründet und 1855 nach Brunn verlegt, war Heilbrunn bis 1958 eine Erziehungseinrichtung für Schwererziehbare, später ein Heim für geistig Behinderte. 1991 gründete die Stephanus-Stiftung hier die Werkstatt für Behinderte. Die Fleischerei mit Hofladen hat Donnerstag und Freitag 10.00–17.00 Uhr geöffnet.

www.stephanus.org/standorte

6 | Portrait der Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Bückwitz

Das Dorf am Bückwitz-See wird in einer Urkunde von 1308 erwähnt, in der Markgraf Waldemar den See für 80 Mark Silber an die Stadt Wusterhausen verkauft. Der See, der seinen Zufluss aus dem Rohrlacker Graben und seinen Abfluss auf Wusterhausener Land hat, war bis ins 19. Jahrhundert wegen der Fisch- und anderer Rechte ständiger Streitpunkt zwischen Bückwitzern und Wusterhausenern. Heute ist er Teil des Naturschutzgebietes und zugleich beliebter Angelsee. Die neugotische Backsteinkirche stammt aus dem Jahre 1880 und ist mit einer Hollenbach-Orgel ausgestattet.

Dessow

Das Dorf wird schon 1357 erwähnt. Weithin bekannt wurde Dessow durch das dort seit 1867 gebraute Bier. Die Brauerei ließ Herr von Kriegsheim errichten, um die angebaute Gerste zu verarbeiten und die Nebenprodukte aus dem Mälzungs- und Brauprozess in der Viehwirtschaft zu verwerten. Von 1912 bis 1972 war die Brauerei eine Genossenschaft und nach der Wende im Besitz der Oettinger Brauerei. 2009 wurde sie dann nach seit 1867 ununterbrochener Produktion geschlossen. Heute werden im ehrenamtlich betriebenen Museum die Geschichte der Brauerei und die Dampfmaschine aus dem Jahre 1916 gezeigt. Auf Anmeldung kann sogar frisch gezapftes Bier verkostet werden. Neben der Brauerei steht die 1830 als neugotischer Putzbau errichtete Kirche.

Emilienhof

Der kleine Ort entstand im 18. Jahrhundert als Vorwerk. Hier ist der Künstler Klaus Hesse ansässig, der Wurzelholz- und Intarsienarbeiten herstellt.

www.art-intarsien-design.de

Ganzer

Über Ganzer und die Familie von Rohr berichtete Theodor Fontane in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ recht ausführlich. Heute ist nur noch das Herrenhaus Ganzer II erhalten. In dem um 1800 erbauten Haus mit dem ehemaligen Gutspark wohnt und arbeitet die Grafikerin Katrin Mason-Brown. Auf Anmeldung bietet sie den „Fontanespaziergang“ an. An der Ruine der gotischen Kirche, die 1973 wegen Baufälligkeit bis auf die Umfassungsmauer abgetragen wurde, steht eine Kunstbank und auf dem angrenzenden Friedhof das Eisengussdenkmal der Familie von Wahlen-Jürgass. Ein Epitaph des O. A. von Rohr – er starb 1736 – befindet sich seit 1975 in der Wusterhausener Pfarrkirche.

www.kmb-design.de

Portrait der Gemeinde Wusterhausen/Dosse | 7

Gartow

Wer im Namensbuch der Mark Brandenburg nach dem Angerdorf Gartow sucht, findet: Ausgesprochen wie „Jatto“. So klingt es auch, wenn Sie einen Ortsansässigen fragen, woher er stammt. Die Kirche wurde nach einem Brand 1868 als neugotischer Bau aus Feldstein mit Backsteinkanten und seitlich stehendem Turm wiederaufgebaut. Hier ist ein Druck- und Werbedienstleister ansässig und die Schlagzeugschule „School Of Drums bpm“ bietet Kurse für Jung und Alt.

Kantow

Die schmucke barocke Fachwerkkirche mit quadratischem Dachturm stammt aus dem Jahr 1696, der Kanzelaltar von 1705 und die Glocke wurde 1873 von Wilhelm Bachmann aus Berlin geschaffen.

Läsikow

Das schöne Runddorf mit hufeisenförmiger Anordnung der Gehöfte hat sich seinen ursprünglichen Charakter bewahrt. Die Kirche ist ein neuromanischer Backsteinbau, der unter Einbeziehung eines gotischen Vorgängerbaus 1867 errichtet wurde. Die durch das Engagement des Fördervereins restaurierte Kirche steht auf einer künstlichen Erhebung in der Dorfmitte.

www.facebook.com/Laesikow/

Lögow

Die spätgotische Feldsteinkirche mit verbrettertem Dachturm wurde im 19. Jahrhundert stark verändert. Die Innenausstattung stammt aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Die Kanzel von 1636 verweist auf die Familie von Zieten. Deren Herrenhaus soll 1811 von Karl Friedrich Schinkel entworfen worden sein. Die Grabmale der Zietens auf dem Lögower Friedhof wurden 2013 restauriert.

Metzelthin

Bereits 1160 wird ein Marod von Musithin als einer der Vasallen der Grafen von Lindow und Ruppin erwähnt und in einer Urkunde der Stadt Wusterhausen von 1293 findet sich „Mutzelthin bzw. Mützelthin“. Schmuckstück des Dorfes ist das restaurierte Herrenhaus mit Park, das 1793 von der Familie von Krosigk im Stil der Gilly-Schule als zweigeschossiger, neunachsiger Putzbau errichtet wurde. Nach 1945 fanden hier Flüchtlinge eine Bleibe, später bot das Haus Platz für etliche Wohnungen, Gemeinderaum, Arztzimmer, Kindergarten und Konsum. Heute befindet es sich im privaten Besitz. Die Dorfkirche ist ein frühgotischer Feldsteinbau des 13. Jahrhunderts mit eingezogenem quadratischem Chor und einem prunkvollen Kanzelaltar von 1710.

8 | Portrait der Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Nackel

Die im Kern spätgotische Kirche mit polygonalem Ostschluss wurde im 18. und 19. Jahrhundert verändert. Im Fachwerkanbau des 18. Jahrhunderts befand sich die Patronatsloge. Das imposante Gutshaus mit dem großen Park wurde 1906/07 vom Gutsherren Alexander von Hagen errichtet. Es befindet sich in Privatbesitz. Jährlich feiern die Nackeler das Parkfest und das Fest an der „Einsamen Eiche“ im Rhinluch. In der Nähe des Ortes steht ein Gedenkstein, der an den tödlichen Unfall des Erbprinzen Georg Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg im Jahr 1912 erinnert. Urlaub mit Kunstworkshops bietet das Viartium an.

www.kreativhof.jimdo.com

Schönberg

Um 1490 gehörte Schönberg zur Herrschaft Ruppin, hatte aber bis 1937 den Status Mecklenburger Enklave. Kleinod des Dorfes ist die neugotische Dorfkirche mit Walmdach und hölzernem Dachreiter von 1908. Der barocke Kanzelaltar von 1702 und ein Abendmahlsbild von 1722 wurden aus der Vorgängerkirche übernommen, die Inneneinrichtung in den 1980er-Jahren aber entfernt.

Sechzehneichen

Das Kolonistendorf wurde 1783/84 auf Erlass von Friedrich II. erbaut, der wie sein Vater und Großvater den Bevölkerungsmangel nach den Kriegen ausgleichen wollte und neue Siedler unterstützte. Es sollen sechzehn Häuser mit Unterstützung der Staatskasse gebaut und 16 Eichen, vor jedes Haus eine, gepflanzt worden sein.

Segeletz

Das Straßendorf liegt direkt an der B 5. Die Feldsteinkirche stammt aus dem 13. Jahrhundert und wurde um 1830 neugotisch erneuert. Das Reisebusunternehmen Firma Schröder hat hier seit 1948 seinen Sitz – es begann mit einem VW-Kübelwagen und unternimmt heute Reisen in fast alle europäischen Länder, außerdem ist die Firma auch im Schulbusverkehr unterwegs. Erwähnenswert ist der Flugplatz, wo seit 1990 Paragleiter und Ultraleichtsegler sowie Ballonfahrer starten und landen. Der Antikhandel Ambiente Café & Floristik der Familie Zander lädt mit leckerem Kuchen zu einer Rast vom Alltagsstress ein.

www.schroederreisen.de

www.antikhandel-zander.de

Portrait der Gemeinde Wusterhausen/Dosse | 9

Tornow

Tornow wurde im Jahre 1285 erstmals erwähnt, als der Papst es vom Markgrafen von Brandenburg erhielt. Es wurde von Mönchsorden bewirtschaftet, gehörte den Grafen von Lindow-Ruppin, dem Bischof von Havelberg und von 1560 bis 1817 der Familie von Brunn. Von 1877 bis 1945 besaß die Familie von Dallwitz das Gut. Seit 1994 wird es als Ferien- und Bio-Hof mit Hofladen wieder von der Familie betrieben. Das klassizistische Herrenhaus wurde 1802 bis 1805 erbaut. Theodor Fontane erzählt in den „Wanderungen“ von drei Kusinen des Georg Moritz von Rohr, die im Gutshaus wohnten. Den Gutspark gestaltete Peter Joseph Lenné im Jahre 1862 um. Die Gutskapelle wurde 1827/28 unter Verwendung von Bauteilen der Vorgängerbauten im Stil der italienischen Neugotik errichtet. 1997 wurde die Kirche restauriert.

www.gut-tornow.de

Tramnitz

1238 wird von Plotho der Besitz des Dorfes bestätigt. Im Dreißigjährigen Krieg zerstört, wurde das Dorf erst 1652 wieder neu besiedelt. Die Dorfkirche ist ein rechteckiger Fachwerkbau mit kleinem Dachturm, erbaut um 1725. Erhalten ist in der Kirche das Wappenschild der Familie von Rohr aus dem Jahre 1744. 1987 und 2000/01 wurde die Kirche restauriert. 1873 besuchte Theodor Fontane das Gut Tramnitz und erzählt in den „Wanderungen“ ausführlich vom Besuch Friedrichs II. als Kronprinz.

Trieplatz

Fontane besuchte in Trieplatz 1873 Mathilde von Rohr, die ihm für die „Wanderungen“ ausführliche Informationen über den märkischen Adel gab. Das Trieplatz-Kapitel in den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ ist denn auch besonders ausführlich geworden. Das Herrenhaus wird heute privat genutzt. Um 1934 erhielten hier Siedler aus Westfahlen im Rahmen der Aktion „Eigene Scholle“ Land zum Bewirtschaften.

Wulkow

Die ehemalige Gutssiedlung liegt inmitten einer waldreichen Landschaft. Das Herrenhaus im klassizistischen Stil, in dem sich heute Wohnungen befinden, wurde 1850 erbaut. Die ovale Fachwerkkapelle wurde auf eine Erbauungszeit nach 1792 datiert. Der Dachreiter von 1804 prägt das Bild der Kirche. An der Nordseite befindet sich ein neugotischer Gruftanbau, der seit 1930 als Friedhofskapelle genutzt wird. Beim Kanuverleih im Ort können Kanus ausgeliehen und Touren auf der Dosse gebucht werden.

10 | Zahlen, Daten, Fakten

Bundesland		Brandenburg
Landkreis		Ostprignitz-Ruppin
Höhe		33 m ü. NHN
Fläche		196,34 km²
Einwohnerzahl		5.956 (31. Dez. 2016)
Bevölkerungsdichte		31 Einwohner je km²
Postleitzahlen		
	16868	Bantikow, Wusterhausen
	16845	Barsikow, Blankenberg, Brunn, Bückwitz, Dessow, Ganzer, Gartow, Kantow, Lögow, Nackel, Segeletz, Segeletz Bahnhof, Trieplatz
	16866	Schönberg, Sechzehneichen, Tornow
Vorwahlen		033979, 033974, 033971, 033978
Kfz-Kennzeichen		OPR, KY, NP, WK
Gemeindeverwaltung		Am Markt 1, 16868 Wusterhausen/Dosse
Internet		www.wusterhausen.de
Bürgermeister		Roman Blank (SPD)

Die Gesamtfläche des Gemeindegebietes Wusterhausen beträgt 19.634 ha, davon sind 15.376 ha (76 Prozent) landwirtschaftliche Nutzfläche, 3.450 ha (17 Prozent) Wald, 642 ha (3 Prozent) Straßen, Bahnlinien und Wege, 379 ha (2 Prozent) Wasser und die restliche Fläche ist Bauland bzw. Unland. Im Gemeindegebiet wohnen 5.956 Einwohner (Stand 31. Dezember 2016). Die Landschaft im nordbrandenburgischen Platten- und Hügelland ist durch ein reizvolles Mosaik aus Waldflächen, Flussniederungen, Seen und natürlichem Grünland und Ackerflächen gekennzeichnet.

Es existieren drei Naturschutzgebiete (Bückwitzer See, Großer Blankenberger See, Feuchtgebiet und Waldareal zwischen Wusterhausen und Plänitz-Leddin) sowie zwei Landschaftsschutzgebiete (Gebiet um den Untersee, Wald südlich von Segeletz).

Klempowsee

Behördliche Einrichtungen | 11

Freundliche und kompetente Mitarbeiter in der Verwaltung und in den Behörden kümmern sich mit hoher Sorgfalt um die Anliegen und Probleme der Einwohner und Besucher. Eine Übersicht zu den behördlichen Einrichtungen und Ämtern der Gemeinde finden Sie auf der Internetseite www.wusterhausen.de unter der Kategorie Verwaltung (Unterpunkt: Mitarbeiter oder Dienstleistungen).

Bürgermeister
Blank, Roman
Telefon: 033979 87710
E-Mail: buergermeister@wusterhausen.de

Sekretariat, Gemeindeorgane, allgemeine Verwaltung
Pritzkow, Diane
Telefon: 033979 87710
E-Mail: pritzkow@wusterhausen.de

Fachbereichsleiter, stellvertretender Bürgermeister
Gottschalk, Jürgen
Telefon: 033979 87716
E-Mail: gottschalk@wusterhausen.de

Innere Verwaltung/Bildung und Soziales

Koordinator Fachgruppe Innere Verwaltung/ Bildung und Soziales
Gottschalk, Jürgen
Telefon: 033979 87716
E-Mail: gottschalk@wusterhausen.de

Personalangelegenheiten
Ball, Elke
Telefon: 033979 87721
E-Mail: ball@wusterhausen.de

Kita- und Schulangelegenheiten
Branderhorst, Petra
Telefon: 033979 87719
E-Mail: branderhorst@wusterhausen.de

Jugend, Senioren, Kultur, Innere Verwaltung
Tscharntke, Julia
Telefon: 033979 87710
E-Mail: tscharntke@wusterhausen.de

Finanzen

Kämmerer
Kaminski, Tobias
Telefon: 033979 87712
E-Mail: kaminski@wusterhausen.de

Vollstreckung, Umlagen
Braunsdorf, Lars
Telefon: 033979 87722
E-Mail: braunsdorf@wusterhausen.de

Kasse, Vollstreckung
Franke, Kathrin
Telefon: 033979 87720
E-Mail: kasse@wusterhausen.de

Buchhaltung, Anlagenbuchhaltung
Gläsel, Franziska
Telefon: 033979 87723
E-Mail: glaesel@wusterhausen.de

Kassenleitung, Projekt Doppik
Klöß, Britta
Telefon: 033979 87720
E-Mail: kasse@wusterhausen.de

Schmidt Elektrotechnik GmbH
zertifiziert nach DIN ISO 9001 und nach DIN 14675

Planung, Wartung und Errichtung von Brandmelde-, Sicherheitsbeleuchtungs-, RWA- und Lichtrufanlagen Elektroinstallation, Blitzschutzanlagen, Antennentechnik

Perleberger Straße 64 • 16866 Kyritz
Tel.: 033971 52757 • Fax: 033971 53686 • Mobil: 0172 5108671
E-Mail: info@schmidt-elektrotechnik.org
Web: www.schmidt-elektrotechnik-gmbh.de

TISCHLEREI Michael Opitz
TISCHLERMEISTER

Fenster | Türen | Rollladen | Innenausbau | Möbel
Holz | Kunststoff | Aluminium

Berliner Straße 30
16868 Wusterhausen
E-Mail: tiopitz@web.de
Tel. 033979 14619
Fax 033979 50909
Funk 0173 9552068

Bauen und Wohnen in der Gemeinde

Behrendt's Hof

- Weihnachtsbäume
- Weihnachtsbäume zum Selberschlagen
- Kaminholz
- Bauholz
- Ferienwohnung

Segeletzer Str. 6 · 16845 Nackel
Telefon 033978 50440
Mobil 0172 3823585

E-Mail: kaminholz@nackel.de
Internet;www.behrendt-hof.de

LANDFUXX

Ausgefuxxtes für Tier – Haus – Hof & Garten

10% Rabatt auf das gesamte Sortiment (bei Vorlage Heft)

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr
Sa 8.30-14.00 Uhr

www.landfuxx-bld.de

Landfuxx BLD Dienstleistungs & Handels GmbH
Berliner Str. 49 • 16868 Wusterhausen • Tel. 033979/519077

Raumausstatter Kiekbach GmbH

- Bodenbelagsarbeiten
- Dekoration
- Polsterarbeiten
- Parkettarbeiten
- Sonnenschutz

Raumausstatter Handwerk

Lars Kiekbach · Am Markt 34 · 16868 Wusterhausen · Tel. 03 39 79/1 47 50
info@raumausstatter-kiekbach.de · www.raumausstatter-kiekbach.de

Steuern, Umlagen
Reichwald, Yvonne
Telefon: 033979 87722
E-Mail: steuern@wusterhausen.de

Fachgruppe Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbeamt

Koordinatorin Fachgruppe Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbeamt
Vogel, Martina
Telefon: 033979 87728
E-Mail: ordnungsamt@wusterhausen.de

Wohnberechtigungsscheine, Sicherheit und Ordnung
Berndt, Mandy
Telefon: 033979 87726
E-Mail: berndt@wusterhausen.de

Sicherheit und Ordnung
Friedel, Josefine
Telefon: 033979 87726
E-Mail: friedel@wusterhausen.de

Feuerwehr/Brandschutz
Hohmann, Ralf
Telefon: 033979 87726
E-Mail: ordnungsamt@wusterhausen.de

Einwohnermeldeamt
Neumann, Matthias
Telefon: 033979 87717
E-Mail: meldeamt@wusterhausen.de

Standesamt
Sauerteig, Gabriele
Telefon: 033979 87725
E-Mail: sauerteig@wusterhausen.de

Fachgruppe Planung, Entwicklung und Bau

Koordinatorin Fachgruppe Planung, Entwicklung und Bau
Füllgraf, Melanie
Telefon: 033979 87733
E-Mail: fuellgraf@wusterhausen.de

Bauverwaltung
Hengmith, Birgit
Telefon: 033979 87730
E-Mail: hengmith@wusterhausen.de

Straßenbaubeiträge, Regenentwässerung, Bestattungswesen, ÖPNV
Holz, Grit
Telefon: 033979 87732
E-Mail: holz@wusterhausen.de

Städtebauförderung, Fördermittel
Janschke, Hartmut
Telefon: 033979 87713
E-Mail: janschke@wusterhausen.de

Bewirtschaftung und Unterhaltung kommunaler Einrichtungen
Neumann, Martin
Telefon: 033979 87735
E-Mail: neumann@wusterhausen.de

Bauhof, Bauverwaltung, Straßenausbaubeiträge
Pankrath, Franziska
Telefon: 033979 87732
E-Mail: pankrath@wusterhausen.de

Vorarbeiter Bauhof
Schulz, Heiko
Telefon: 0172 6085778

14 | Behördliche Einrichtungen

Baumkontrolle und Tiefbau
Achilles, Dirk
Telefon: 033979 87715
E-Mail: achilles@wusterhausen.de

Bewirtschaftung und Unterhaltung kommunaler Einrichtungen
Thiel, Patricia
Telefon: 033979 87735
E-Mail: thiel@wusterhausen.de

Räumliche Planung und Entwicklung
Vogel, Martina
Telefon: 033979 87728
E-Mail: vogel@wusterhausen.de

Bauverwaltung
Richter, Tobias
Telefon: 033979 87732
E-Mail: richter@wusterhausen.de

Jugendkoordinatorin

Sokollek, Christine
Telefon: 033979 87724
E-Mail: sokollek@wusterhausen.de

ruppiner ingenieurgesellschaft mbh
Ruppiner Ingenieurgesellschaft mbH
Präsidentenstraße 43
16816 Neuruppin
Telefon: (03391) 65 01 36
Telefax: (03391) 65 01 46
E-Mail: kontakt@rigmbh.de

Hamburger Str. 17 • 16866 Kyritz • Tel. 03 39 71 / 8 703
Alarm- & Sicherheitstechnik
AlSi Tec Wittkopf
seit 1990
24h Service
• TELENOT-Stützpunkt
VdS •ISO 9001 •Errichter EMA •DIN 14675 für BMA (alle Phasen)
Einfach sicherer.

Meisterbetrieb
Göritz Bau
Maurer-, Putz-, Beton- und Klinkerarbeiten
Andreas Göritz
Dorfstraße 3 b
16845 Brunn
Tel./Fax 033979 15233
Mobil 0172 1678743
E-Mail:
andreas.goeritz@web.de

Eine qualifizierte zeitlich angepasste Kinderbetreuung ist sicherlich die größte Hilfe im Alltag zwischen Beruf und Familie. Professionelle Einrichtungen kümmern sich in Wusterhausen/Dosse um das Wohl der Kleinsten. So verfügt die Gemeinde mit ihren Ortsteilen insgesamt über fünf Kindergärten, in denen die kleinsten Mitbürger von ausgebildeten Pädagogen liebevoll betreut und gefördert werden. Zudem gibt es in der Domstraße ein Familienzentrum, in der Eltern zusammen mit ihren Kindern und weiteren Familien gemeinschaftlich Zeit verbringen können.

Kita „Regenbogen“ Wusterhausen
Frau Klüssendorf-Mediger
Burgwall 1–3, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 14347 (Haus 1)
Telefon: 033979 505525 (Hort)
Telefon: 033979 14321 (Haus 2)
Mobiltelefon: 0152 54965817 (Hort)
E-Mail: kita-regenbogen@wusterhausen.de

Kita „Am Markt“ Wusterhausen
Frau Klöß
Am Markt 14, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 15988

Kita „Krümelkiste“ Lögow
Gartenweg 8 a, 16845 Wusterhausen/Dosse OT Lögow
Telefon: 033974 569999
E-Mail: kita-kruemelkiste@wusterhausen.de

Kita „Parkspatzen“ Nackel
Frau Rosenthal
Parkstraße 3, 16845 Wusterhausen/Dosse OT Nackel
Telefon: 033978 50446
E-Mail: kita-parkspatzen@wusterhausen.de

Kita „Klempower Seesterne“ Wusterhausen
Frau Bartz
Seestraße 14, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 505767
E-Mail: kathleen.bartz@opr.de

AWO Familienzentrum „Mittendrin“
Domstraße 4, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 544247
Telefax: 033979 544248
Mobiltelefon: 0152 38825431
E-Mail: familienzentrum.wusterhausen@awo.opr.de
Internet: www.awo-opr.de/seite/142350/familienzentrum.html

Öffnungszeiten:	Montag	08.00–14.00 Uhr
	Dienstag	10.00–16.00 Uhr
	Mittwoch	08.00–18.00 Uhr
	Donnerstag	08.00–16.00 Uhr
	Freitag	08.00–12.00 Uhr

Logopädische Praxis
Anika Schwarzwald
Am Markt 6
16868 Wusterhausen
Tel./Fax: 033979/519450
logopaedie-zimmermann@web.de
Behandlung aller Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen jeden Alters

16 | Gesundheit und Versorgung

Die medizinische Versorgung ist in jedem Lebensalter eine wichtige Frage der Lebensqualität und damit auch der Standortentscheidung. Die Gemeinde Wusterhausen/Dosse verfügt in dieser Hinsicht über eine wohnortnahe Versorgung mit Allgemein- und Fachärzten und vielfältige Hilfsangebote für die unterschiedlichsten Lebenslagen.

Apotheken

Neue Apotheke
Promenade 3, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 505541

Lilien-Apotheke
Am Markt 22, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 13900

Ärzte

Dr. med. Frank Blaschke
Birkenweg 12, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 14219

Lutz Kuball
Bahnhofstraße 26, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 14261

Dipl. Med. Andreas Feldmann
Burgwall 32, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 14293

Zahnärzte

Gemeinschaftspraxis Christiane Schael & Gregor Schael
Bahnhofstraße 11, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 14393

Uta und Herbert Müller, Martina Benn und Dr. Petra Lehmann
Burgwall 7, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 03397914216

Soziale Einrichtungen

AWO-Ortsverein Kyritz e. V.
Lindenstraße 41, 16866 Kyritz OT Holzhausen

Ostprignitz Jugend e. V.
Perleberger Straße 10, 16866 Kyritz

Schwangerschafts- und Konfliktberatungsstelle
Maxim-Gorki-Straße 30, 16866 Kyritz

PHS
Physiotherapie Hannelore Schäfer
Fachphysiotherapeutin für Sportmedizin
• manuelle Therapie • Unterwassermassagen • Massagen • Krankengymnastik • Kurzwellen •
• elektrotherapeutische Behandlung • Solarium • Fango • Lymphdrainage • Rückenschule •
Zusatzleistungen:
• Lasertherapie • Marnitz-Therapie • Fußreflexzonenmassage • Schröpfen •
• Taping-Therapie • Hot-Stone-Behandlung •
Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 7.30 – 18.00 Uhr • Freitag 7.30 – 16.00 Uhr
Dombrowskistraße 14 a • 16868 Wusterhausen/Dosse • Tel./Fax: 033979 14268

Physiotherapie Anke Wieder
Winkelweg 3 · 16868 Wusterhausen
Telefon 033979 50336
Mo. und Mi. 8.00 – 12.00 und 12.30 – 18.00 Uhr
Di. und Do. 8.00 – 12.00 und 12.30 – 17.00 Uhr
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

In der Gemeinde Wusterhausen/Dosse findet jeder von den Kleinsten bis zu den Senioren ein passendes Sport- oder Freizeitangebot, ob als Familie oder ganz individuell, zur Entschleunigung oder zum unbeschwerten Austoben, in der Natur oder in der Sporthalle. Das Ehrenamt hat in der Gemeinde einen hohen Stellenwert – auch und besonders sind es die verschiedenen Vereine im Sport- und Kulturbereich, die das öffentliche Leben mit zahlreichen Angeboten, Veranstaltungen und Aktivitäten bereichern. Die Zahl der Beteiligungsmöglichkeiten ist groß und vielfältig. Ein gemeinsamer Höhepunkt ist zum Beispiel das jährliche Erntefest, das in jedem Jahr von einem anderen Ortsteil ausgerichtet wird.

Vereine und Verbände

Das Vereinsleben in Wusterhausen/Dosse ist bunt und reich an Angeboten. Sehr viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich für ihren Verein und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt und zur Lebensqualität in ihrer Gemeinde. Je nach Interessensgebiet können sich Bürgerinnen und Bürger für Umweltbelange oder Bildungsthemen engagieren, sich am politischen und sozialen Geschehen beteiligen oder gemeinschaftlich ihre Hobbys ausüben.

Eine Übersicht finden Sie auf der Internetseite www.wusterhausen.de unter der Kategorie „Leben“.

Freizeitadressen

Die Dossehalle

Die Dossehalle ist nah am Zentrum von Wusterhausen gelegen. Es handelt sich um eine Mehrzweckhalle, die hauptsächlich für sportliche Veranstaltungen sowie den Schul- und Vereinssport genutzt wird. Die Halle wurde im Jahre 1997 errichtet und bietet Sitzplätze für 600 Personen mit Tischen und Stühlen. Ohne Tische hat sie eine Kapazität bis zu 1000 Personen. Die Dossehalle kann für Veranstaltungen angemietet werden. Die Konditionen sind bei der Gemeindeverwaltung unter 033979 877-10 zu erfragen.

Wohnmobilstellplätze an der Dossehalle:
Direkt vor der Dossehalle befinden sich drei befestigte Wohnmobilstellplätze, welche ganzjährig nutzbar sind. Frischwasser und Stromanschluss stehen zur Verfügung.

Kontakt:
Zur Dossehalle 6, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 14300

Ribbe
-seit 1874-
FLEISCHEREI & PARTYSERVICE

Am Markt 25
16868 Wusterhausen
Tel. 033979 14236
Fax 033979 14772
www.fleischerei-ribbe.de

· **Fleischerei**
· **Imbiss**
· **Partyservice**
· **Saalvermietung**
· **Kutsch- und Kremserfahrten**

Linden-Kino Wusterhausen

Die Kinofans von Wusterhausen/Dosse wissen, was sie am 2D/3D Linden-Kino Wusterhausen haben. Das dürfte die Ohren der Kinogänger besonders freuen, denn der Sound kommt mit Dolby SR besonders gut zur Geltung. Das Linden-Kino Wusterhausen offeriert 175 komfortable Sitzplätze.

Kontakt:
Linden-Kino
Am Markt 17, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 14593
Mobiltelefon: 0172 3931329
E-Mail: lindenkino@freenet.de
www.lindenkino-wusterhausen.de
Öffnungszeiten: Täglich geöffnet, montags Ruhetag.

Strandbad Wusterhausen

Das Strandbad der Stadt Wusterhausen/Dosse liegt inmitten einer wald- und wasserreichen Gegend, in der man Spaß für die ganze Familie finden kann. 1999 wurde das Strandbad umfassend saniert. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Wasserrutsche errichtet, die von Jung und Alt immer wieder gern benutzt wird. Im Bad befindet sich ein Imbissstand, an welchem die kleinen und großen Badegäste versorgt werden können. Der Bootsverleih bietet die Gelegenheit zu einer Fahrt mit dem Ruder- oder Tretboot, bei der Sie die schöne Natur genießen oder sich nach Lust und Laune ins kühle Nass stürzen können.

Kontakt:
Uferweg 2, 16868 Wusterhausen/Dosse
Mobiltelefon: 0152 53412915
E-Mail: tscharntke@wusterhausen.de
www.wusterhausen.de

Fahrgastschifffahrt Wusterhausen – Reederei 5 Seen UG

Im Sommer fährt das historische Fahrgastschiff „Neptun“ auf ein- und zweistündigen Seerundfahrten die Anlegestellen in Wusterhausen, in Bantikow, auf der Insel und in Kyritz an. Diese Linienfahrten finden jeden Sonnabend und Sonntag 13.30 Uhr und 15.30 Uhr ab Wusterhausen Uferstraße 1 statt, in den Ferien auch mittwochs. Nach Vereinbarung können Charterfahrten auf dem Schiff mit 130 Plätzen gebucht werden.

Kontakt:
Reederei 5 Seen UG
Sitz: Domstraße 1, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 559977
Mobiltelefon: 0174 5662259
E-Mail: reederei5seen.gmbH@gmail.com
Saison: April bis Oktober und nach Vereinbarung

Fahrschule A. Rühmling

Telefon 0174 6033738
0172 3198001

Dorfstr. 9, 16845 Sieversdorf | Seestr. 5, 16868 Wusterhausen

Pkw, Lkw, Zweirad, Traktor, BKF-Schulung

Geniales Florales für jeden Anlass

Kerstin Gude &
Elke Grimm-Engelhardt

Tel.: 033979 51903
Promenade 1 b
16868 Wusterhausen

Flowerland „Duftende Blume“ kreative Floristik

Die Gemeinde ist die ideale Region für Ruhesuchende und Naturliebhaber. Gerade Radfahrer kommen in der Region voll auf ihre Kosten. Der Wanderweg rund um den See verläuft direkt am Ufer und durch die Gemeinde führt ein besonders attraktives Stück des Pilgerwegs Berlin–Wilsnack.

Die Kyritzer Seenkette ist ein wahrer Insidertipp für die Berliner, für einen Kurz- oder Familienurlaub, Segelsport, Angeln oder zum Bootfahren. Für unsere Gäste stehen in der Stadt, im Urlauberdorf Bantikow und in Tornow attraktive und moderne Übernachtungsangebote in Hotels und Pensionen zur Verfügung. Naturnahen Urlaub bieten die zwei Campingplätze am See. Im Strandbad Wusterhausen finden die Kleinen und Großen ihren Spaß. Wer in seiner Freizeit einfach nur einen gemütlichen Stadtbummel machen und eine Tasse Kaffee an der frischen Luft genießen möchte, ist bei uns ebenfalls genau richtig. Die Restaurants bieten Traditionelles und Besonderes, entlang des Sees sogar mit Seeblick. Die Fähre zur Insel verbindet Bantikow und Kyritz über den Untersee. Ein besonderes Highlight ist eine Fahrt mit dem Fahrgastschiff „Neptun“.

Tourismusinformation

Die Tourismusinformation in Wusterhausen/Dosse bietet

- Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten
- Veranstaltungskalender
- Gastgeberverzeichnis zur Region und dem Reisegebiet Prignitz
- Radkarten und Planungshilfen zur Knotenpunktwegweisung
- Wandertipps
- Museumsshop und Führungen

Kontakt:
Tourismusinformation
Am Markt 3, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 87760
E-Mail: tourismusbuero@wusterhausen.de
www.wusterhausen.de und www.wegemuseum.de

Öffnungszeiten:	Dienstag	13.00–18.00 Uhr
	Donnerstag, Freitag	10.00–17.00 Uhr
	Sonnabend	10.00–16.00 Uhr

An Feiertagen, die nicht auf einen Schließtag fallen, 13.00–16.00 Uhr, Schließtage Montag, Mittwoch, Sonntag sowie zum Jahreswechsel. Führungen auf Anfrage.

Jugendeinrichtungen

Die Anforderungen an Kinder und ihre Eltern nehmen ständig zu. Gerade deshalb müssen Kinder und Jugendliche entspannen können und ihre Freizeit genießen dürfen. Nach unterschiedlichen Herausforderungen in der Schule und in der Familie bieten Jugendclubs eine willkommene Gelegenheit, um sich zum Ausgleich mit Freunden zu treffen und ihren Hobbys nachzugehen.

Jugendclub Dessow
Dorfstraße 5, 16845 Wusterhausen/Dosse OT Dessow

Jugendclub Ganzer
Neuer Siedlungsweg, 16845 Wusterhausen/Dosse OT Ganzer

Jugendclub Nackel
Parkstraße 3, 16845 Wusterhausen/Dosse OT Nackel

Jugendclub Wusterhausen
Promenade 25, 16868 Wusterhausen/Dosse

20 | Kultur und Tourismus

Kulturadressen

Für die Kultur engagieren sich in der Gemeinde viele Ehrenamtler, allen voran der Kulturverein Wusterhausen e. V., der zusammen mit den Institutionen des Hauses Am Markt zahlreiche Veranstaltungen wie Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Theater und Stadtspaziergänge organisiert. Der Kulturverein bietet historische Stadt-, Museums- und Kirchenführungen an und unterstützt insbesondere das Wegemuseum. Auch in den Gemeindeteilen gibt es viele Kulturangebote und Feste.

Die Stadtkirche St. Peter und Paul

Die Stadtkirche ist das Wahrzeichen Wusterhausens. Die ältesten Teile stammen aus dem 13. Jh. Die Kirche wurde im 15. Jh. imposant erweitert. Das Chorgestühl und mittelalterliche Wand- und Deckenmalereien sowie prächtige Leuchter zeugen vom Wohlstand Wusterhausens in jener Zeit. Nach der Reformation 1541 wurde die Kirche neu ausgestattet. Aus der Zeit zwischen 1620 und 1775 sind die Kanzel, reiche Renaissance-Emporenmalereien, das Kastengestühl und mehrere Epitaphe erhalten. Die bedeutende Wagnerorgel entstand 1742, der barocke Altar 1762 und der Turm erhielt 1764 nach einem Brand sein charakteristisches Dach. Von April bis Oktober findet in der Kirche die Konzertreihe „Musiksommer“ statt.

Kontakt:
Evangelische Kirchengemeinde Wusterhausen (Dosse)
St.-Petri-Straße 7, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 14767
E-Mail: Kirche-Wusterhausen@t-online.de
www.kirche-wusterhausen.de

Öffnungszeiten: Im Sommer: Offene Kirche, sonst nach Voranmeldung im Pfarrhaus, Montag–Freitag 08.30–11.30 Uhr, oder im Wegemuseum, Kirchenführungen auf Anmeldung.

Das Haus Am Markt 3 – Wegemuseum, Bibliothek und Galerie Alter Laden

Das imposante barocke Fachwerkhaus Am Markt 3 wurde im Jahr 1764 errichtet. Es war von Anbeginn ein Geschäftshaus an der Fernverkehrsverbindung Berlin–Hamburg. Ab 1963 war es das Domizil des Kreisheimatmuseums Kyritz und bot Platz für mehrere Wohnungen. Nach umfassender Restaurierung wurden 2011 im nach dem letzten Besitzer „Herbst’sches Haus“ genannten Gebäude das moderne Wegemuseum, die Bibliothek und die Tourismusinformation unter einem Dach vereint. Damit entstand ein attraktiver Kultur-, Bildungs- und Begegnungsort für die Gemeinde und ihre Gäste. Träger ist die Gemeinde Wusterhausen. Alle Veranstaltungen werden tatkräftig vom Kulturverein unterstützt, der auch bei Bedarf die Öffnungszeiten des Hauses absichert.

Stadtkirche St. Peter und Paul

Das Haus am Markt 3

In der Galerie Alter Laden, dem ehemaligen Verkaufsraum des Hauses, finden jährlich mehrere Kunstausstellungen regionaler und überregionaler Künstler statt. Die Galerie ist gleichzeitig Veranstaltungsraum für Lesungen, Konzerte, Theater oder Workshops. Im Sommer ist der Innenhof des prächtigen Barockhauses ein romantischer Veranstaltungsort.

Wegemuseum

Das Wegemuseum thematisiert die „Historischen Wege im Wandel der Zeit“ anhand der Stadt- und Regionalgeschichte. Es ist damit einzigartig im Land Brandenburg. Hier wird vom slawischen Einbaum über Vermessungsskizzen vom Chausseebau bis zu heimlich aufgenommenen Impressionen vom Transitverkehr die Rolle der Strecke Berlin–Hamburg als Transport- und Kommunikationsweg für eine Kleinstadt gezeigt. Moderne Medien wie Audioaufnahmen und Filme ergänzen die vielschichtige Ausstellung. Jährlich zeigen mehrere Sonderausstellungen Objekte aus dem reichen Museumsdepot oder beschäftigen sich mit spannenden Facetten des Themas „Wege“. Museumsführungen werden auch in plattdeutscher Sprache angeboten.

Bibliothek

In der modern eingerichteten Bibliothek stehen ca. 13.000 Medien (Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, CDs, Spiele) zur Ausleihe sowie ca. 10.000 elektronische Medien zum Download bereit. Der Bibliothekskatalog ist online verfügbar. Zwei Internet-Arbeitsplätze bieten Informations- und Recherchemöglichkeiten. Eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Leseförderung bildet einen Schwerpunkt der Arbeit der Bibliothek. Regelmäßige Autorenlesungen, Bibliotheksführungen und Spiele-Nachmittage bereichern das Angebot der Bibliothek, insbesondere auch in der Ferien- und Urlaubszeit.

Kontakt:

Wegemuseum, Bibliothek und Galerie Alter Laden
Am Markt 3, 16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 877-60
E-Mail: info@wegemuseum.de, bibliothek@wusterhausen.de
www.wegemuseum.de, http://bibliothek.wusterhausen.de

Öffnungszeiten:	Dienstag	13.00–18.00 Uhr
	Donnerstag, Freitag	10.00–17.00 Uhr
	Sonnabend	10.00–16.00 Uhr

An Feiertagen, die nicht auf einen Schließtag fallen, 13.00–16.00 Uhr, Schließtage Montag, Mittwoch, Sonntag sowie zum Jahreswechsel. Führungen auf Anfrage.

TOTAL STATION
Anja Bachmann
Ihre TANKSTELLE in Wusterhausen
mit täglich frischen Brötchen, reichhaltigem
Frühstücks- und Imbissangebot
Öffnungszeiten 5.00 – 22.00 Uhr
TOTAL
An der Klempnitz · 16868 Wusterhausen/Dosse · Tel. 033979 14515

Entdecken und Erleben
Schröder Reisen
Lindenstraße 60
16845 Segeletz
Telefon 033978 50226
Telefax 033978 50004
schroeder-reisen-segeletz@t-online.de
www.schroederreisen.de
· Tages- und Mehrtagesfahrten
· Radreisen
· Kurreisen
· Musical- und Eventfahrten
Gern organisieren wir für Sie:
· Klassenfahrten/Betriebsausflüge
· Vereinsreisen
· Familienausflüge
Darüber hinaus können Sie auch:
· Busanmietungen
· Flug- und Schiffsreisen bei uns anfragen

Herausgeber:
Gemeinde Wusterhausen / Dosse
Konzept und Design:
Katrin Mason Brown, Ganzer
Text, Foto:
Gerhard Fenske, Wusterhausen
Druck: H&K, Gartow
Karte, Grundlage M. 1:100 000
mit Genehmigung von
Landesvermessung und Geobasisinfo
Brandenburg (G.-Nr.: GB 26 / 03)
Wusterhausen
Gartow
Metzelthin
Bückwitz
Barstikow
Ganzer
Emilienhof
Dessow
Lögow
Kantow
Teilbrunn
Triepnitz
Brunn
Bantikow
Rammitz
Tornow
Schönberg
Wulkow
Blankenberg
Teetz/Ganz
Teetz
Lellichow
Bork/Lellichow
Karnzow
Netzelkow
Wildberg
Kerz
Rohrlack
Neustadt (Dosse)
Spiegelberg
Kyritz
Stolpe
Grünfeld
Rodow
Drewen
Gantikow
Steinberg
Wutike
Heinrichsfelde
Waldkolonie
Plänitz-Lögow
Brandenburgisches Landesstud
Brandenburgisches Hauptgestüt
Weisseberner Mühle
Dannenfeld
Rohrlacker Graben
Dosse
Jäbel
Streetzer
Plänitz
Ledlin
Gestüt
Gahnsdorf
Gahnsdorf
Gartz
Bor
NSG
LSG
L 5
102
36
34
44
61
71
53
57
48
49
45
46
51
52
55
50
42
38
26

- Atelier
- Bootsverleih
- Campingplatz
- Fahrgastschifffahrt
- Fahrradverleih
- Flugplatz
- Gaststätte
- Hotel / Pension
- Kirche
- Museum
- Pferdestandort
- Schloss / Herrenhaus
- öffentlicheBadestelle

- Fernverkehrsstraße
- Gemeindegrenze
- Landstraße
- Fahrradtour 1, 16 km
- Fahrradtour 2, 17 km
- Fahrradtour 3, 22 km
- Fontaneweg
- Kirchentour I, 30 km
- Kirchentour II, 37 km
- Kirchentour III, 25 km
- Kutschenweg
- Pilgerweg
- Seetour 1, 19 km
- Seetour 2, 14 km
- Horstbergtour, 4 km

Durch die Gemeinde führen mehrere überregionale Rad- und Wanderwege. Das Radwegenetz ist per Knotenpunktwegweisung ausgeschildert. Zusätzlich gibt es lokale Tourempfehlungen, mit denen fast jeder Ortsteil der Gemeinde per Rad erfahren werden kann. Die Wege verlaufen meist auf Radwegen oder wenig befahrenen Straßen und Wirtschaftswegen, an einigen Stellen auch auf Wald- und Feldwegen.

Der Pilgerweg Berlin-Wilsnack verläuft in der Gemeinde auf einem besonders romantischen Stück und direkt am See.

Wanderwege

Pilgerweg: Berlin-Wilsnack, Stationen in Barsikow, Wegemuseum und Kirche Wusterhausen

Seentour I: um Klempow- und Untersee, 19 km naturbelassener Weg direkt am Ufer, kombinierbar mit Fahrgastschiff und Fähre zur Insel

Radwege

Radfernwege „Radrouten zu historischen Stadtkernen“ Nummer 2 und 3

Ausgeschilderte Knotenpunkte in Wusterhausen (50, 52, 53), Bückwitz (57), Nackel (56), Brunn (55), Tramnitz (54)

Lokale Rundtouren: Start und Ziel am Wegemuseum, Knotenpunkt 50, 5 Minuten vom Bahnhof

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Bestattungen Raue
Partner des Vertrauens

Als Partner des Vertrauens sind wir seit 1992 respektvoll für Verstorbene und mitfühlend für Hinterbliebene da.

Im Trauerfall beraten und begleiten wir Sie mit unserer Erfahrung als Qualifiziertes Bestattungsunternehmen.

Wünsche und Kosten zu Lebzeiten regeln - nutzen Sie unsere kostenlose Beratung.

Gemeinsam mit Ihnen ordnen und regeln wir Ihre Vorstellungen in einem gut durchdachten Vorsorge-Vertrag.

Fragen Sie uns, wir informieren Sie gern ausführlich.

Informationen und Muster bei uns erhältlich.

Neustadt
Bahnhofstr. 46d
(033970) 13 288

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Wusterhausen
Am Markt 7
(033979) 15 882

www.raue-bestattungen.de info@raue-bestattungen.de

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.
und der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

24 | Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Alarm- und Sicherheitstechnik 14
Architekturbüro 14
Bauholz 12
Bestattungen 24
Betreutes Wohnen U3
Bodenbelege 12
Campingplatz 17
Elektrotechnik 2, 12
Energieversorgung U4
Fahrradvermietung 17
Fahrschule 18
Fleischerei 17
Floristik 18
Gartenbedarf 12
Immobilien U2
Ingenieurbüro 14
Innenausbau 12
Kaminbedarf 12
Kindertagesstätte 15
Klinkerarbeiten 14
Krankengymnastik 16
Logopädie 15
Maurerarbeiten 14
Partyservice 17
Physiotherapie 16
Planungsbüro 14
Raumausstatter 12
Reisen 21
Seniorenpflege U3
Tankstelle 21
Telefonanlagen 14
Tiernahrung 12
Tischlerei 12
Unterhaltungselektronik 2
Weihnachtsbäume 12
Wohnungen U2

U= Umschlagseite

BJK
Bestattungsinstitut
Kyritz Am Bahnhof GmbH
(vorm. Nubbemeyer * 1849
16866 Kyritz, Bahnhofstraße 18
Tag & Nacht unter: 033971 32759

Pro Seniorenpflege im Land Brandenburg e. V.

Pflegewohnhaus Wusterhausen/Dosse
Borchertstraße 9 • Tel. 033979 820 • Fax 82110

Stationäre Pflege

- **umsorgtes Zuhause und Pflege rund um die Uhr**
- Zimmer mit Dusche und WC, rollstuhl- und behindertengerechte Ausstattung
- Vollzeitpflege ▪ Verhinderungspflege ▪ soziale Beratung
- tägliche Freizeitgestaltung und Beschäftigungsangebote
- fahrbarer Mittagstisch aus unserer hauseigenen Küche – auch Schonkost und Diäten
- gerontopsychiatrische Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz durch ausgebildete Fachkräfte, u. a. ▪ validierte Arbeitsweise
- Erinnerungs- und Biografiearbeit ▪ besondere Gruppen u. v. m.
- Ziel unserer Handlungen ist so die Unterstützung und Begleitung bei der Erhaltung der Lebensqualität unserer Bewohner
- zusätzliche Betreuung nach § 87 b (Dementenbetreuung)

Ambulante Betreuung

Unsere Leistungen:

- qualifizierte Hauskrankenpflege, unter anderem parenterale Ernährung zu Hause
- ambulante Urlaubbetreuung ▪ Beratungsdienste
- Möglichkeiten der Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen
- fahrbarer Mittagstisch
- zusätzliche Betreuung nach § 45 (Dementenbetreuung)

Unsere Ziele sind es:

- kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen in ihren Wohnungen zu versorgen
- ärztliche Behandlung durch häusliche Pflege zu unterstützen
- Krankenhausaufenthalte zu verkürzen und zu vermeiden
- pflegende Angehörige zu unterstützen und zu beraten

Sozialstation • Schiffahrt 5 – 8
Tel. 033979 50926 • Mobil 0172 2920165

Betreutes Wohnen

- zehn schöne Zweiraumwohnungen in zentraler Lage

Schiffahrt 5 – 8
Tel. 033979 820

Begegnungsstätte für Senioren

Wir bieten:

- Montag: Seniorengymnastik und am Nachmittag Handarbeit & Kaffee
- Dienstag: Kartenspiele
- Mittwoch: besondere Veranstaltungen wie zum Beispiel: Geburtstagsfeier des Monats, Kegeln, Tagesfahrten, Wanderungen, größere Feste (Sportfeste), Informationsnachmittage (Thema: Gesundheit), Buchlesungen, Lichtbildvorträge u. a.
- Donnerstag Seniorenchor

Begegnungsstätte für Senioren
Kyritzer Straße 8
Tel. 033979 50867

www.pro-seniorenpflege.de

EMB

IHR ENERGIEPARTNER

Jetzt wechseln!
EMB Strom 12
Umweltstrom zum Festpreis[1] + 50 € Wechselbonus[2]

ERDGAS | STROM | ENERGIELÖSUNGEN

Kompetente Energieberatung ganz in Ihrer Nähe!

Hier erfahren Sie alles über umweltschonendes Erdgas und günstigen Umweltstrom. Wir informieren Sie über moderne kostensparende Erdgas-Heizungen und geben Tipps rund ums Energiesparen. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit **Dirk Lüdecke**, Ihrem Berater im EMB-Kundenbüro Birkenwerder.

EMB Energie Mark Brandenburg – wir beraten Sie gern:

» **Hauptstraße 21, 16547 Birkenwerder**
» **Kostenfreie Service-Hotline 0800 0 7495-10**

[1] Die Preisgarantie bezieht sich auf Energiebezugskosten und Netzentgelte, nicht jedoch auf Änderung oder Neueinführung von Steuern oder sonstigen gesetzlich veranlassten Kosten oder Umlagen. Diese festen Preisbestandteile machen etwa 40 bis 50 % des Gesamtpreises aus.

[2] Den Wechselbonus von 50 € erhalten Sie als Gutschrift auf Ihre erste EMB Strom-Rechnung.

www.emb-gmbh.de